



Liebe Mitglieder und Interessierte,

in diesem Jahr feiert die Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V. (BISF) ihr 10-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums wird es einige Veranstaltungen und Aktionen geben, über die wir Sie später informieren werden. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, uns auch in diesem besonderen Jahr zu unterstützen. Ansonsten berichten wir kurz über folgende Themen:

- Veranstaltung zum Brunsbütteler Damm
- 20. Lauf der Sympathie
- BISF-Webseite
- Sommerfest der BISF

Veranstaltung zum Brunsbütteler Damm



Am 24. Februar hatte die Bürgerinitiative Schönes Falkensee zu einem Fachgespräch zur Verlängerung des Brunsbütteler Damms von Berlin-Spandau bis zur Landesstraße L 20 im Landkreis Havelland nach Dallgow geladen. In diesem Treffen wurde einhellig die Meinung geäußert, dass es sich hierbei um eine sinnvolle Straßenergänzung handelt, die möglichst bald umgesetzt werden sollte. Mit der BISF diskutierten Jürgen Hemberger, Bürgermeister von Dallgow-Döberitz, Carsten-Michael Röding, Baustadtrat von Berlin-Spandau, Heiner Fockenberg vom Planungskontor für Städtebau und Ortsentwicklung sowie Herr Otremba von den Berliner Stadtgütern, die Eigentümer des Geländes sind.

Herr Röding bezeichnet die Straßenlücke an der Landesgrenze als "Stück aus dem Tollhaus" und erklärte, dass "ein kurzfristiger Anschluss wünschenswert ist". Er ist überzeugt davon, dass die Straße einen großen verkehrlichen Nutzen hat, der "nicht in Frage gestellt ist", und präferiert die Verlängerung des Brunsbütteler Dammes deutlich gegenüber dem diskutierten vierstreifigen Ausbau der L 201 (Spandauer Straße). Herr Hemberger sieht die Straße auch als sinnvoll an, vor allem für die bessere Erschließung des geplanten Gewerbegebietes auf Dallgower Seite. Er sieht hier das Land in der Pflicht, für die Verbindung zwischen zwei Landesstraßen (L 20 und Brunsbütteler Damm) zu sorgen; Dallgow selbst wird die Straße nicht finanzieren können.

Auch die Entscheidungsträger in Falkensee sehen den Lückenschluss über 700 m als notwendig an. In der aktuellen Koalitionsvereinbarung heißt es: "Die Vertragspartner befürworten den Anschluss des Brunsbütteler Damms an die südliche Ortsumfahrung." Für die Stadt Falkensee und insbesondere die Spandauer Straße würde dies eine wesentliche Entlastung bringen. Das Thema erfährt aktuell eine zusätzliche Bedeutung, da gerade der Vertrag über die Nutzung des Geländes des ehemaligen Flugplatzes Staaken durch eine Solarfirma unterzeichnet worden ist. Die anstehenden Planungen werden die Trasse des verlängerten Brunsbütteler Dammes freihalten.

In Anbetracht der Diskussionsergebnisse fordert die BISF die Verantwortlichen in Berlin und Brandenburg – namentlich die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, das Infrastrukturministerium Brandenburg und die Gemeinsame Landesplanung – auf, die von der kommunalen Seite geforderte Straßenverbindung in ihren Gremien zu diskutieren und eine schnellstmögliche Entscheidung auf Landesebene herbeizuführen.

20. Lauf der Sympathie



Am 15. März 2009 findet der "20. Lauf der Sympathie 2009" von Falkensee nach Spandau statt. Die Jubiläums-Veranstaltung wird durch die beiden Vereine VfV Spandau 1922 e.V. und TSV Falkensee e.V. ausgerichtet und steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Falkensee, Herrn Heiko Müller sowie des Bezirksbürgermeisters von Spandau, Herrn Konrad Birkholz. Der Start des 10 km Hauptlaufes erfolgt um 10.00 Uhr an der Stadthalle in Falkensee, das Ziel befindet sich für alle Teilnehmer direkt am Rathaus Spandau. Anmeldungen sind bis Dienstag, 3. März 2009 (!), durch Online-Anmeldung, durch Einsenden der Anmeldung oder per e-mail erforderlich. Nachmeldungen sind nur begrenzt und mit einer Nachmeldegebühr möglich. Es wäre schön, wenn viele Mitglieder der BISF an diesem Lauf teilnehmen würden. Sollten wir viele Teilnehmer zusammen bekommen, wäre noch spontan die eine oder andere Aktion denkbar. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie mitlaufen.

Mehr unter <http://lds-db.de/lds/lds2009-ausschreibung.htm>.

BISF-Webseite



In den letzten Wochen haben wir die BISF-Webseite aktualisiert und in Teilen neu strukturiert. Unter www.BISF.de finden Interessierte jetzt erweiterte Informationen zu den Aktivitäten der Bürgerinitiative und den herausgegebenen Veröffentlichungen zu vielen Themen. Auch die bisherigen Erkenntnisse aus dem Planfeststellungsverfahren zur Nordumfahrung wurden neu aufbereitet. Schauen Sie sich gern einmal die neuen Seiten an und geben Sie uns Ihr Feedback. Verbesserungsvorschläge nehmen wir natürlich gern entgegen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit in unserem BISG-Blog, Ihre Meinung kundzutun.

Sommerfest der BISF



Auch wenn wir noch die Nachwirkungen des Winters in Falkensee und Umgebung spüren: Die BISF macht sich schon langsam Gedanken um die Ausrichtung ihres traditionellen Sommerfestes. In 2009 soll es besonders groß und schön werden, da wir gleichzeitig unser 10-jähriges Jubiläum feiern. Das Fest ist terminiert auf den 13. Juni 2009 (Samstag) ab 15 Uhr im Biergarten des Quo Vadis am Falkenhagener See. Wir hoffen auf Wetterglück und sind uns einer regen Beteiligung sicher.

Für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes benötigen wir schon jetzt Ihre Unterstützung. Melden Sie sich hierzu bitte per Mail unter info@bisf.de oder telefonisch bei den Mitgliedern des Vorstandes. Haben Sie

noch Ideen für das Rahmenprogramm oder eine Sachspende für unsere Tombola? Hierüber freuen wir uns sehr. Eine weitere Überlegung ist, ein "ein Treffen der Gründungsmitglieder" mit den Aktiven der ersten Monate durchzuführen, die die BISF im Sommer 1999 ins Leben gerufen haben. Alle damaligen Mitstreiter sind herzlich dazu eingeladen, in einer besonderen Zusammenkunft an die Geschehnisse vor 10 Jahren zu erinnern.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Vorstand der BISF

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, BLZ 160 500 00, Konto-Nr. 38 25 00 12 10

Spenden sind steuerlich absetzbar.